

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 39 (1941)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de
photogrammétrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Nachführungsgeometer sollte es auch niemals unterlassen, alle Kontrollen vorzunehmen, die durch die Vergleichung der Zahlenwerte der Nachführung mit denjenigen des ursprünglichen Protokolls möglich sind. Vor allem sind bei einer Feldbegehung zum Zwecke der Punktnachführung die im Punktprotokoll enthaltenen Kreuzmaße, Orientierungsmaße, Abstiche auf Kreuze und deren Orientierung neu zu erheben und zu protokollieren. Abweichungen zwischen alten und neuerhobenen Maßen können schon während der Feldarbeit zuverlässige Schlüsse betreffend die Stabilität des Zentrums oder der Rückversicherungszeichen liefern oder Fehler in den erhobenen Maßen aufdecken. — Muß ein Signalstein ersetzt, oder höher oder tiefer gesetzt werden, darf die Erhebung des alten und des neuen Abstiches von Steinoberfläche auf die Bodenplatte nie unterlassen werden, auch dann nicht, wenn die Höhe des Signalsteins auf trigonometrischem Weg oder durch Nivellement unabhängig von der Bodenplatte neu bestimmt wird. (Schluß folgt.)

Patentierung von Grundbuchgeometern

Géomètres du registre foncier diplômés

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, ont obtenu le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier:

Bernasconi, Ernesto Agostino, di Castel S. Pietro,
Despland, Alexis-Charles, de Cossonay, Rougemont et Genève,
Gardiol, Henri, de Chabrey,
Köferli, Franz Josef, von Langnau (Aargau),
Schmid, Jean Charles, von Basadingen,
Sommer, Erich, von Sumiswald.

Bern, den 27. September 1941.

Berne, le 27 septembre 1941.

*Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de justice et police.*

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Société suisse de Photogrammétrie

Einladung zur Herbstversammlung 1941

*auf Samstag, den 8. November 1941, 14.15 Uhr, im Bürgerhaus in Bern,
Neuengasse 20 (Bürgersaal)*

Traktanden:

1. Protokoll der XIV. Hauptversammlung 1941.
2. Behandlung des Antrages von Dipl. Ing. W. Kreisel auf Abänderung des Namens der Gesellschaft.
3. Mitteilungen und Verschiedenes.

Nach Schluß des geschäftlichen Teiles:

Vortrag von Prof. Dr. M. Zeller, Folgebildanschluß mit Statoskopangaben am Wild-Autograph A₅.

Wir zählen auf eine von den Mitgliedern gut besuchte Versammlung. Weitere Interessenten sind freundlich eingeladen.

Der Vorstand der SGP.

Convocation à l'assemblée d'automne 1941

qui aura lieu le samedi 8 novembre, 14.15 à Berne, Bürgerhaus,
20, Neuengasse (Bürgersaal).

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la 14^e assemblée générale 1941.
- 2° Proposition de M. Kreisel à changer le nom de la société.
- 3° Communications et divers.

La partie administrative est suite d'une conférence de M. M. Zeller, professeur: *Connexion de prises successives exécutées avec statoscope à l'autographe Wild A₅.*

Nous comptons sur une nombreuse participation de nos membres et invitons cordialement à assister à cette assemblée toutes les personnes que le sujet traité pourrait intéresser.

Le Comité de la SGP.

Kleine Mitteilungen

Freivorlesungen an der Eidg. Techn. Hochschule.

Wir weisen die in der Nähe von Zürich wohnenden Leser auf die Freivorlesungen an der ETH. hin. Das Wintersemester beginnt am 21. Oktober. Betreffend Berechtigung zum Besuch der allgemeinen Vorlesungen an der Abteilung für Freifächer an der ETH. verweisen wir auf Seite 215 des Jahrganges 1938 dieser Zeitschrift. Die Einschreibung erfolgt bis zum 15. November auf der Kasse (Zimmer 36 c, Hauptgebäude). Einschreibungen können auch auf schriftlichem Wege vorgenommen werden und zwar durch Einzahlung auf das Postcheckkonto der Kasse der ETH. (VIII 1412). Auf dem Abschnitt für den Empfänger sind die Nummern der zu belegenden Vorlesungen anzugeben. Das Honorar beträgt 6 Fr. für die Wochenstunde im Semester.

Aus dem Tätigkeitsbereich der Leser unserer Zeitschrift führen wir die folgenden Vorlesungen an:

- Nr. 75 Prof. Dr. W. Brunner, *Allgemeine Astronomie*, 3 Stunden;
Sternwarte, Donnerstag 8–10 Uhr, Freitag 8–9 Uhr.
- Nr. 168 Prof. Dr. H. Favre, *Analytische Mechanik*, 2 Stunden;
Zimmer 23 d, Mittwoch 15–17 Uhr.
- Nr. 196 Priv.-Doz. Dr. Gaßmann, *Angewandte Geophysik*, 2 Stunden;
Zimmer 35 d, Dienstag 9–11 Uhr.
- Nr. 515 Priv.-Doz. Dr. H. Schildknecht, *Kulturtechnische Abwasserwertung*, 1 Stunde; Zimmer 18 d, Donnerstag 10–11 Uhr.

Aber auch die Vorlesungen aus der philosophischen und staatswissenschaftlichen Sektion, besonders die geschichtlichen Vorlesungen der Professoren G. Guggenbühl, K. Meyer, J. de Salis und O. Weiß werden ihres zum Teil aktuellen Inhaltes wegen sicher Interesse finden.